

Ärger über einen Patzer

Die Meisterschaftsspiele am Dienstagabend behagen Rot-Weiß offensichtlich nicht. Gegen die BG Dormagen rettete erst das Mixed ein schwer erkämpftes 4:4. Das Ergebnis der Hinrunde wiederholte sich damit.

Teures Pflaster Badminton. 38 zerschlagene Bälle, ca. 120 DM Ballkosten, sechs Spiele über drei Sätze kennzeichneten eine Partie, in der die Freude über den nicht erhofften Mixederfolg und der Ärger über den Patzer im dritten Herreneinzel nahe beieinander lagen.

Für den Gast vom Rhein bedeutete der Teilerfolg die endgültige Sicherheit vor dem Abstieg; Rot-Weiß festigte mit dem Remis ausschließlich den Mittelplatz in der Verbandsklasse.

Dabei hatte es für die Heimischen günstig begonnen. In beiden Herrendoppeln lagen sie nach jeweils drei Sätzen klar vorn. Den unnötigen Ausrutscher im Damendoppel eliminierte Eckhard von Schwedler gegen Peter Mentzel.

Diese 3:1-Führung wirkte jedoch wie eine Schranke. Weder das Ehepaar Krause noch Heinz-Jürgen Schäffer vermochten den entscheidenden vierten Zähler zu erringen. Erst Axel Roth/Astrid Schäffer glänzten unerwartet. Nach verlorenem ersten Satz steigerten sie sich in einen Spielrausch, der Dormagen den sicheren Sieg noch entriß. Das Remis war gerettet. dk